**Bezirk Imst erhält mit Andrea Kammerlander Ansprechperson für Klimaschutz-Agenden**

**Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Bewusstseinsbildung – Klimaschutz ist Teamarbeit. Um diese bestmöglich umzusetzen, erhält der Bezirk Imst in der Person von Andrea Kammerlander eine eigene Nachhaltigkeitsexpertin. Die Netzwerkerin des Klimabündnis Tirol wird in Zukunft 25 Gemeinden in ihren Klimaschutzbestrebungen unterstützen.**

Das Klimabündnis Tirol verstärkt sein Engagement im Klimaschutz- und Nachhaltigkeitssektor weiter – mit dem Ziel ein breiteres Publikum anzusprechen. Im Auftrag des Regionalmanagement Region Imst und mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union hat mit Andrea Kammerlander eine Ansprechperson und Koordinatorin für die Klimaschutzagenden der insgesamt 25 Gemeinden umfassenden LEADER-Region Imst ihre Arbeit aufgenommen. Als Schnittstelle zwischen den Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und wichtigen Akteur:innen im Klimaschutzbereich wird sie nicht nur die Zusammenarbeit stärken, sondern aktiv die Förderung von Nachhaltigkeitsinitiativen vorantreiben.

Dabei geht es neben Themen wie der Senkung des Energieverbrauchs, der Förderung erneuerbarer Energien, oder nachhaltigen Mobilitätskonzepten unter anderem auch um die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz, nachhaltiger Ernährung oder um neue Formen des Tourismus. *„Ich freue mich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe und den Austausch mit den Gemeinden und allen beteiligten Akteuren“*, **erklärt Andrea Kammerlander**, die sich auch bereits erste Ziele gesetzt hat: „*Im Klimaschutzsektor gibt es zahlreiche Förderungen. Ich lade die Gemeinden herzlich ein mit ihren Klimaschutzagenden an mich heranzutreten, um sie bei ihren Förderansuchen auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene zu unterstützen*“, ergänzt Kammerlander.

Bei ihrer Arbeit ist Kammerlander nicht auf sich allein gestellt. Sie kann auf einen breiten Erfahrungsschatz des Klimabündnis Tirol zurückgreifen, das bereits seit mehr als 25 Jahren, zahlreiche Gemeinden, Betriebe und Schulen hin zu sinnvollen Klimaschutzmaßnahmen unterstützt. *„Mit Andrea Kammerlander erhält die LEADER-Region Imst eine kompetente Expertin, die es versteht, Menschen miteinander in den Austausch zu bringen. Mit ihrer Erfahrung wird sie dazu beitragen, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Region zu schärfen und neue Klimaschutzprojekte in die Wege zu leiten. Für uns als Land Tirol und für das Klimabündnis ist es gerade im Bezirk Imst eine gute Gelegenheit, das breite Bildungsangebot, welches in anderen Teilen Tirols schon gut genutzt wird, weiter bekannt zu machen und dadurch auch die Ziele der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie voranzutreiben“*, freut sich **Tirols Klimaschutzlandesrat und Klimabündnis-Obmann René Zumtobel.**

Die Unterstützung und Beratung durch Andrea Kammerlander ist für die Gemeinden, sowie alle weiteren Akteure in der LEADER-Region Imst eine wertvolle Ressource. Als Netzwerkerin wird Frau Kammerlander dazu beitragen, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken und neue Klimaschutzprojekte in der Region auf den Weg zu bringen**.“ – Markus Mauracher, GF Regionalmanagement Region Imst.“**

Neben ihren Aufgaben als Netzwerkpartnerin wird Andrea Kammerlander ihren Fokus auch auf die Entwicklung und Umsetzung von Informationskampagnen legen und in der Region für die Koordination von Schulungen im Bereich Energieeffizienz und anderen Klimaschutzmaßnahmen Verantwortung tragen.

FOTO: v.l. Markus Mauracher, Reinhold Fischer und Brigitte Flür (alle Regionalmanagement) mit Andrea Kammerlander, LR René Zumtobel und Klimabündnis GF Andrä Stigger

**Pressekontakt:** Michael Steger | 0512 583558 18 | michael.steger@klimabuendnis.at